

Einwohnerinnen und Einwohner richten ihre Kritik und Fragen an die beiden Ausführenden.

- Kritisiert wurden die Abholzungen und Rodungen über die im Vorfeld nicht informiert wurde. Herr Schulz: Es liegt eine Fällgenehmigung für erfolgte Rodungen vor. Das ZGM sagt die Einhaltung der damit verbundenen Auflagen ggf. die Veranlassung von Ausgleichspflanzungen zu.
- Eine Wegegestaltung, die eine kurze Erreichbarkeit des Lankower Sees garantiert, wird gefordert. Hier hat ZGM in Abstimmung mit dem Nutzer, der Berufsschule Technik, die Berücksichtigung bei der Planung der Außenanlagen zugesagt.
- wie wird die Parkplatz-Situation gesichert? Der bestehende Parkplatz soll erhalten bleiben. Zusätzliche Parkplätze für Lehrer werden auf Standort süd-westlich der Schulgebäude geplant.

Einwohnerinnen und Einwohner der Häuser in der Gadebuscher Straße 133 bis 139 fordern eine Beweissicherung.

Zu TOP 4

Die OBR-Vorsitzende informiert, dass nach Auskunft der WEMAG der farblichen Gestaltung des Batteriespeichers nicht zugestimmt wird.

Der schwarze Weg zum Fahrradunnel wird ausgebessert.

Anfragen an die Stadtverwaltung:

- Was kann gegen die störenden Geräusche beim Ausfahren des Blendschutzes an den Fenstern der Grundschule und der Werner-von-Siemens-Schule veranlasst werden?
- Auf welche Art und Weise kann das Parkplatzproblem in der Ratzeburger Straße und in der Kieler Straße gelöst werden?

Die nächste OBR-Sitzung ist für den 25. April geplant.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin